

Newsletter "Sozialer Fortschritt"

- [1. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Das aktuelle Heft 1/2020](#)
- [2. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Heftvorschau 2/2020](#)
- [3. Veranstaltungshinweis: SAMF Jahrestagung 2020](#)
- [4. Veranstaltungshinweis: Kolloquien der Bertelsmann Stiftung](#)
- [5. Hinweis auf Stellenausschreibungen beim IAQ und ISS-Frankfurt a.M.](#)
- [6. Informationen zur Zeitschrift "Sozialer Fortschritt. German Review of Social Policy"](#)

1. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Das aktuelle Heft 1/2020

Sozialer Fortschritt 1/2020

Zur Reformdiskussion der Arbeitsmarktinstrumente für Jugendliche - Modifikation der Assistierten Ausbildung

Ralph Conrads und Thomas Freiling

[Abstract](#)

Mehr als nur objektive individuelle Attribute: Arbeitsmarktrelevante Hemmnisse bei Langzeitarbeitslosigkeit

Lukas Kerschbaumer

[Abstract](#)

Höhere Erwerbsquoten stoppen nicht den Rückgang des Erwerbspersonenpotentials

Johann Fuchs und Brigitte Weber

[Abstract](#)

[nach oben](#)

2. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Heftvorschau 2/2020

Sozialer Fortschritt 2/2020

Gerechtigkeit schlägt Effizienz: Prinzipien der Umverteilung

Martin Abraham, Thomas Brenner, Jonathan Eberle, Jan Gniza, Isabella Lehmann, Sven Wardenburg und Matthias Wrede

Ist der Staat der bessere Arbeitgeber? Arbeitsqualität im Öffentlichen und Privaten Sektor in Deutschland

Stephanie Prümer

Aus der Praxis

Mehr Transparenz in der externen Beratung - Haushaltssystematik informativ ausbauen

Gero-Falk Borrmann

[nach oben](#)

3. Veranstaltungshinweis SAMF Jahrestagung 2020

Die SAMF-Jahrestagung 2020 zum Thema **Wirtschaft und Arbeit im Umbruch. Wie wird der Strukturwandel gestaltet?** findet am 13 und 14. Februar 2020 in den Räumlichkeiten des Einstein Center Digital Future, Wilhelmstr. 67 in Berlin statt. Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

[nach oben](#)

4. Veranstaltungshinweis: Kolloquien der Bertelsmann Stiftung

Die Bertelsmann Stiftung veranstaltet am 25. Februar 2020 ein Kolloquium zum Thema **Klimawandel, Armut, Schulden: Verspielen wir die Zukunft unserer Kinder?** und am 11. März 2020 ein Kolloquium zum Thema **Marktmacht in Deutschland: Wer profitiert noch von der sozialen Marktwirtschaft?**. Die Veranstaltungen finden jeweils in der Berliner Repräsentanz der Bertelsmann Stiftung, Unter den Linden 1, statt.

Die Programme der Kolloquien finden Sie anliegend als pdf-Dateien. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist bis zum 14. Februar 2020 bzw. 29. Februar 2020 per Mail an Berliner-Kolloquium@Bertelsmann-Stiftung.de möglich.

[nach oben](#)

5. Hinweis auf Stellenausschreibungen beim IAQ und ISS-Frankfurt a.M.

Das **Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)** an der Universität Duisburg-Essen sucht eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für das vom Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) geförderte Verbundprojekt „Migrantenorganisationen und die Ko-Produktion sozialer Sicherung – Eine Mehr-Ebenen Analyse migrantischer Praktiken in wohlfahrtsstaatlichen Arrangements“.

Das **Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS-Frankfurt a.M.)**, das eines der führenden Praxisberatungs- und Praxisforschungsinstitute in Deutschland (www.iss-ffm.de) ist und die Geschäftsstelle für den Dritten Gleichstellungsbericht beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) verantwortet, sucht für die Geschäftsstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Berlin Verstärkung im Bereich der Wissenschaftlichen Mitarbeit (w/m/d) (Schwerpunkt Ökonomie) als Elternzeitvertretung.

Die Stellenausschreibungen finden Sie anliegend als pdf-Dateien.

[nach oben](#)

6. Informationen zur Zeitschrift "Sozialer Fortschritt. German Review of Social Policy"

Jeden Monat liefert die Fachzeitschrift "Sozialer Fortschritt" Informationen, Analysen und Reformvorschläge zum gesamten Spektrum der Sozialpolitik. Nicht nur die "großen" Themen der aktuellen Diskussion werden kritisch beleuchtet - ein wichtiges Anliegen ist es auch, diejenigen Bereiche der Sozialpolitik zu thematisieren, die sonst häufig untergehen oder sich in sehr spezialisierten Zeitschriften wieder finden.

Neben Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis zu aktuellen Themen bietet der "Soziale Fortschritt" auch ein Forum für längere wissenschaftliche Analysen und Reformvorschläge, die sich mit den Grundlagen der Sozialpolitik und der sozialen Sicherung befassen. Hier wurden und werden wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Sozialpolitik gegeben. Als Service für die Leser bündelt die Zeitschrift zunehmend einzelne Themen zu Schwerpunktheften, in denen sich dann mehrere Beiträge z. B. mit der Gesundheitspolitik, der Rentenreform oder der familienpolitik auseinander setzten.

Zu den Autor/inn/en gehören sowohl namhafte Wissenschaftler/inn/en aus dem Bereich der Sozialpolitik als auch viele Fachleute, die in der Praxis Sozialpolitik "machen". Ein besonderes Anliegen der Zeitschrift ist es, jungen Autor/inn/en eine Möglichkeit zu geben, ihre Analysen und Vorschläge einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Originalmanuskripte sind in elektronischer Form an Frau Charlotte Fechter (fechter@uni-landau.de) zu senden. Die Autorenhinweise sind auf der [Homepage](#) der Gesellschaft zu finden.

Mit freundlichen Grüßen,
Die Redaktion "Sozialer Fortschritt"

Universität Koblenz-Landau
Institut für Sozialwissenschaften,
Abteilung Wirtschaftswissenschaft
August-Croissant-Str. 5, 76829 Landau
www.sozialerfortschritt.de

Jahrestagung des SAMF e.V.

Wirtschaft und Arbeit im Umbruch. Wie wird der Strukturwandel gestaltet?

Donnerstag, 13. 02. 2020 bis Freitag, 14. 02. 2020

Einstein Center Digital Future. Wilhelmstr. 67, 10117 Berlin

Programm

Donnerstag, 13.02.2020

11:30 Willkommensimbiss / Registrierung

Block 1: Begrüßung und Einführung

12:00 Begrüßung

Prof. Dr. Philipp Staab, Humboldt-Universität, Einstein-Center Digital Future

12:15 Einführung

Prof. Dr. Olaf Struck, Universität Bamberg

Block 2: Gesundheitssektor (Moderation: *Dr. Gudrun Linne*)

12:30 Strukturwandel im Gesundheitssektor mit Blick auf den Arbeitsmarkt

Prof. Dr. Thomas Gerlinger, Universität Bielefeld

13:10 Pflege 4.0 - Umsetzung neuer Qualifikationsanforderungen in der
Krankenpflegeausbildung

PD Dr. Simone R. Haasler, GESIS, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

13:50 Pause mit Imbiss

Block 3: Mobilitätssektor (Moderation: *Prof. Dr. Heike Jacobsen*)

14.30 Strukturwandel im Mobilitätssektor - Folgen für Unternehmen und Beschäftigte

Prof. Dr. Andreas Knie, WZB Berlin, TU Berlin

15:10 Auswirkungen der Transformation zur Elektromobilität auf regionale
Wertschöpfungscluster der Automobilindustrie

Dr. Martin Schwarz-Kocher, IMU-Institut, Stuttgart

15:50 Pause mit Imbiss

Block 4: Energiesektor (Moderation: Prof. Dr. Matthias Knuth)

- 16:20 Auswirkungen der Energiewende auf Unternehmen und Beschäftigte
Dr. Pao-Yu Oei, TU Berlin
- 17:00 Während und nach der Kohle... Sozialwissenschaftliche Evaluationen zur
Braunkohlesanierung
*Prof. Dr. Joachim Fischer (Berlin), Prof. Dr. Sabine Gensior (Berlin), Dr. Eva Schulze
(BIS Berlin)*
- 17:40 Pause mit Imbiss
- 18:00 **Mitgliederversammlung des SAMF e.V.**
- 20:00 Treffen zum Abendessen – Ort: Vaporetto, Albrechtstr. 12

Freitag, 14.02.2020

Block 5a: Wirkungen auf Arbeitsmärkte und Arbeitsförderung (Moderation: Dr. Alexandra Bläsche)

- 09:00 Digitale Transformation des Arbeitsmarktes
Prof. Dr. Hans J. Pongratz, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 09:40 Weiterbildungspolitik zur Bewältigung des Strukturwandels. Eine institutionelle Analyse
*Prof. Dr. Silke Bothfeld (Hochschule Bremen), Petra Kaps (Zentrum für Evaluation und
Politikberatung, Berlin), Peer Rosenthal (Arbeitnehmerkammer Bremen)*
- 10:20 Pause

Block 5b: Wirkungen auf Arbeitsmärkte und Arbeitsförderung (Moderation: Prof. Dr. Martin Brüssig)

- 10:40 Lebensbegleitende Berufsberatung (LBB) der Bundesagentur für Arbeit
*Dorothea Engelmann (Leiterin Produktentwicklung Berufsberatung, Bundesagentur für
Arbeit)*
- 11:10 Transfergesellschaften: Ihr Effekt auf Wiederbeschäftigung und Lohnentwicklung
*Dr. Daniel Fackler (IWH Halle), Dr. Jens Stegmaier (IAB), Prof. Richard Upward, PhD,
University of Nottingham*
- 11:45 Pause mit Imbiss
- 12:15 **Podiumsdiskussion:**
"Wirtschaft und Arbeit im Umbruch. Wie wird der Strukturwandel gestaltet?"
(Moderation: Prof. Dr. Heike Jacobsen)
- *Prof. Dr. Thomas Gerlinger*
 - *Prof. Dr. Andreas Knie*
 - *Dr. Katrin Mohr (IGM),*
 - *Dr. Pao-Yu Oei*
- 13:30 Verabschiedung
Prof. Dr. Olaf Struck

Programm

„Klimawandel, Armut, Schulden: Verspielen wir die Zukunft unserer Kinder?“

25. Februar 2020, 18:30 Uhr – 20:30 Uhr
Bertelsmann Repräsentanz, Berlin

Bertelsmann Repräsentanz
Unter den Linden 1
10117 Berlin
Tel.: 030 520099-200

- 18:30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Stefan Empter
Senior Director, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
- 18:35 Uhr **Impulsvorträge**
- Soziale Gerechtigkeit in der EU und OECD: Trübe Aussichten für junge Generationen**
Dr. Thorsten Hellmann und Pia Schmidt
Project Manager, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh
- Generationengerechtigkeit in Deutschland: Eine ernüchternde Bilanz**
Franziska Heinisch
Mitglied des Jugendrates der Generationen Stiftung gGmbH, Berlin und Buchautorin
- 19:10 Uhr **Diskussion mit**
- Lisa Badum, MdB*
Klimapolitische Sprecherin, Mitglied des Umweltausschusses, Berlin
- Anna Braam*
Vorsitzende der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, Stuttgart
- Prof. Dr. Wolfgang Buchholz*
Lehrstuhl für Finanzwissenschaft, insbes. Umweltökonomie an der Universität Regensburg
- Diana Kinnert*
Unternehmerin und Autorin, Berlin
- Moderation**
Dr. Julia Kropf
Moderatorin und Business Coach, Berlin
- 20:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Programm

Marktmacht in Deutschland: Wer profitiert noch von der Sozialen Marktwirtschaft?

11. März 2020, 18:30 Uhr – 20:30 Uhr
Bertelsmann Repräsentanz, Berlin

Bertelsmann Repräsentanz
Unter den Linden 1
10117 Berlin
Tel.: 030 520099-200

18:30 Uhr

Begrüßung

Dr. Stefan Empter

Senior Director, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

18:35 Uhr

Impulsvorträge

Prof. Achim Wambach, Ph.D.

Präsident, Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW),
Mannheim; Präsident, Monopolkommission

Prof. Dr. Anke Hassel

Wissenschaftliche Direktorin, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts
(WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

19:10 Uhr

Diskussion mit

Jutta Gurkmann

Leiterin Geschäftsbereich Verbraucherpolitik, Bundesverband der
Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände, Berlin

Dr. Robby Riedel

Referatsleiter Marktregulierung und Verteilungspolitik, Deutscher
Gewerkschaftsbund (DGB), Berlin

Katharina Rieke

Referentin Digitalpolitik, Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.,
Berlin

Prof. Dr. Philipp Staab

Professur Soziologie der Zukunft der Arbeit, Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation

Margaret Heckel

Autorin, Journalistin und Moderatorin, Potsdam

20:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mit-ten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Duisburg** in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/-in (w/m/d) an Universitäten (Entgeltgruppe 13 TV-L)

für das vom Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) geförderte Verbundprojekt „Migrant*innenorganisationen und die Ko-Produktion sozialer Sicherung – Eine Mehr-Ebenen Analyse migrantischer Praktiken in wohlfahrtsstaatlichen Arrangements“.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Mitarbeit im Forschungsprojekt, insbesondere

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung leitfadengestützter Interviews
- Mitarbeit an Publikationen des Forschungsprojekts
- Kooperation mit den Projektpartner*innen in Dortmund und Bochum
- Organisation von und Teilnahme an Tagungen, Workshops und Projekttreffen
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Folgeanträgen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes sozial-, oder kulturwissenschaftliches Hochschulstudium,
- Ausgeprägtes wissenschaftliches Interesse an Fragestellungen der Migrations- und Sozialpolitikforschung
- Erfahrungen mit Methoden der qualitativen Sozialforschung
- Sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie Sozialkompetenz
- Fähigkeit zum interdisziplinären und selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (gerne eine weitere Sprache)

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches, vielseitiges Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Firmenticket
- Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)

Besetzungszeitpunkt: 01.05.2020

Vertragsdauer: 31.10.2022

Arbeitszeit: 65 Prozent einer Vollzeitstelle

Bewerbungsfrist: 11.02.2020

Das IAQ ist an einer längerfristigen Beschäftigung interessiert. Bei geeigneten Anschlussprojekten wird bei Interesse eine Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses angestrebt.

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://www.uni-due.de/diversity>)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.
Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **031-20** an Janine Waked (janine.waked@uni-due.de), Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, IAQ, Forsthausweg 2, 47057 Duisburg,
Wenden Sie sich bei inhaltlichen Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle an Dr. Thorsten Schlee (thorsten.schlee@uni-due.de).

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:

www.iaq.uni-due.de

www.uni-due.de



Stellenausschreibung

Das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS-Frankfurt a.M.) ist eines der führenden Praxisberatungs- und Praxisforschungsinstitute in Deutschland (www.iss-ffm.de) und verantwortet die Geschäftsstelle für den Dritten Gleichstellungsbericht beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Wir suchen für die Geschäftsstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Berlin Verstärkung im Bereich der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (w/m/d) (Schwerpunkt Ökonomie)

Die Arbeitszeit beträgt 29,25 Std./Wo. und ist zunächst auf ein Jahr im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet.

Das Team der Geschäftsstelle betreut den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung wissenschaftlich und organisatorisch. Zu den Aufgaben des Wissenschaftlichen Teams gehören u.a.

- Unterstützung der Sachverständigenkommission beim Verfassen des Gutachtens zum Dritten Gleichstellungsbericht
- Wissenschaftliche Recherche und das Verfassen von Papieren zu aktuellen Fragestellungen der Gleichstellungspolitik
- Inhaltliche Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Fachgesprächen, Tagungen, Workshops mit Vertreter/innen aus Wissenschaft, Politik und Praxis
- Unterstützung des BMFSFJ bei der Bilanzierung des Zweiten Gleichstellungsberichts
- Unterstützung des BMFSFJ im Zusammenhang mit Gleichstellungsberichterstattung und Gleichstellungsstrategie
- Öffentlichkeitsarbeit

Neben einem volkswirtschaftlichen Hochschulabschluss sollten Sie die folgenden Qualifikationen mitbringen:

- Kenntnisse im Bereich der Gleichstellungspolitik
- Kenntnisse der quantitativen empirischen Sozialforschung und statistischer Auswertungsverfahren
- Kenntnisse im Bereich Digitalisierung und KI sind von Vorteil
- Erfahrung in der Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse, idealerweise im Bereich Gleichstellung sowie in der Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse für eine breitere Öffentlichkeit
- Erfahrungen im interdisziplinären und anwendungsorientierten Arbeiten
- Kenntnisse relevanter Akteure und Institutionen und Erfahrung in Politikberatung sind von Vorteil

Darüber hinaus sind praktische Erfahrungen aus dem Wissenschaftsmanagement, aus der öffentlichen Verwaltung oder der Politikberatung von Vorteil.

Neben der inhaltlichen Kompetenz wünschen wir uns Teammitglieder, die die Arbeit der Sachverständigenkommission flexibel und umsichtig unterstützen. Sie sollten ein politisch relevantes Thema belastbar und kommunikativ ausgewogen vertreten können. Dafür bieten wir die Mitarbeit in einem engagierten und erfahrenen Team, Entfaltungsmöglichkeit, familienfreundliche Arbeitsbedingungen und die Möglichkeit zur Fortbildung sowie eine leistungsgerechte Bezahlung (TVöD E 13) und Sozialleistungen angelehnt an TVÖD Bund.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (ohne Foto) unter dem **Stichwort „Ökonomie“** bis zum 03. Februar 2020 in elektronischer Form in einem Dokument zusammengefasst an bewerbungen@iss-ffm.de senden.



Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.
Herrn Direktor Benjamin Landes
Postfach 500 151
60391 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., 18.12.2019